

Geschäftsanhahnungsreise Japan

Für Unternehmen aus dem Bereich Musikwirtschaft nach Tokio

19.-21.10. und 08.11.-12.11.2021



Hybride Geschäftsanhahnung

Im Herbst 2021 führt die AHK Japan im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhahnungsreise nach Japan durch. Das Programm findet vom 19.-21.10. digital und vom 08.-12.11.2021 vor Ort in Tokio statt. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine rein physische Durchführung vor Ort nicht zu. Die Reise ist eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi- Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Ziel des Projekts ist es, deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Musikwirtschaft bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Japan zu unterstützen.

Warum Japan?

Japan, der weltweit zweitgrößte Musikmarkt mit einem Umsatz von ca. 2,05 Mrd. Euro (Stand 2020), wurde von Branchenexpertinnen und -experten als Schlüsselmarkt mit Potential für die Musikwirtschaft identifiziert. Mit einem Umsatzanstieg für digitale Musik um 11% auf ca. 588 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr macht sich der Trend hin zu digitaler Musik in Japan weiterhin bemerkbar. Damit ist zum dritten Mal in Folge ein zweistelliges Wachstum und zum siebten Mal ein generelles Wachstum im Vorjahresvergleich für die digitale Musikbranche festzustellen. Trotz der schrumpfenden Bevölkerung und einer stagnierenden Wirtschaft bleibt Japan nach wie vor die weltweite Nummer 2 für den Vertrieb von Tonträgern. Da der physische Verkauf von CDs immer noch dominiert, tauchte Japan erst in den letzten Jahren verstärkt in den Streamingmarkt ein.

So ist gerade im Jahr 2020 ein signifikanter Anstieg von Musikverkäufen durch Streamingservices zu verzeichnen, was insbesondere durch den Anstieg des Handelswertes um 27% auf ca. 441 Mio. Euro im Vorjahresvergleich deutlich wird. Über 75% des Handelswertes der digitalen Musik wird somit durch das Streaming von Musik generiert. Zudem gibt es mehr als 70 Veranstalterinnen und Veranstalterinnen und Booking-Agenturen sowie eigenständiges Booking von Venues wie Billboard Live (Tokio, Osaka), Club Citta und Blue Note Japan. Neben großen Arenen und Stadien mit einer Kapazität von 5.000 bis 55.000 Besucherinnen und Besuchern bietet Tokio auch hunderte Live-Venues in einer Größe von 50-200 Personen (vgl. RIAJ Yearbook, 2021; IFPI, 2021).

Durchführer

Zielgruppe

Das Markterschließungsprogramm richtet sich an deutsche Unternehmen insbesondere aus den Bereichen Publishing, Recorded Music und Vertrieb, Live Entertainment, Artist Management und Music Tech. Besonders im Fokus stehen exportorientierte Unternehmen, welche ihre internationalen Geschäftsbeziehungen aufbauen oder ausweiten möchten – insbesondere auf dem japanischen und asiatisch-pazifischen Markt.

Rahmenbedingungen

Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister und Dienstleisterinnen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) und entsprechendem Branchenschwerpunkt im Bereich Musikwirtschaft. Das Angebot richtet sich an alle Teilbereiche der Musikwirtschaft, insbesondere Recorded Music & Vertrieb, Publishing und Live Entertainment und Music Tech. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.



**GERMAN MUSIC BUSINESS
MARKET ENTRY PROGRAM JAPAN**

8.-12.11.2021

Anmeldung bis 31.07.
www.musikwirtschaft.org

Outcomes

- Sie erhalten einen Einblick in den japanischen Musikmarkt und Insiderwissen aus der Szene
- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Zielmarktanalyse
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Japan
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartner*innen sowie Entscheidungsträger*innen des Sektors
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Partner*innen direkt vor Ort (abhängig von den Einreisebedingungen des Landes)
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Japan und präsentieren Ihre Produkte und Dienstleistungen einem ausgewählten Zielpublikum

Kosten & Leistungen

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter*innen
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeiter*innen
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeiter*innen

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmenden. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Informieren Sie sich bei regionalen Verbänden wie z.B. [IHM](#) oder [BMC](#) zu zusätzlichen Fördermöglichkeiten. Hotelreservierungen bestehen; inbegriffen sind Reise- und Delegationsberatung sowie die Kosten für den Transport zu Gemeinschaftsterminen in Tokio.

Projektträgerin – AHK Japan

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK Japan) gehört zum weltweiten AHK-Netzwerk, welches aktuell 140 Standorte in 92 Ländern umfasst und tritt als die zentrale Stelle der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Japan auf. Sie fördert die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen durch breite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Pflege von Netzwerken sowie Betreuung und Vertretung deutscher Wirtschaftsinstitutionen in Japan. Die Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen steht dabei im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Die AHK Japan ist traditionell auch eine Mitgliederorganisation. Rund 420 Mitglieder schaffen auf der Basis einer freiwilligen Mitgliedschaft eine Vernetzung zur Förderung von Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Partnersuche.

Hinweise zum Programm

(Änderungen vorbehalten)

Vorbereitende Meetings: digital

Dienstag, 19.10.2021	nachmittags	Kennenlerntermin / Briefing: vorab digital
Mittwoch, 20.10.2021	nachmittags	Präsentationsveranstaltung I: vorab digital vor ausgewähltem japanischen Fachpublikum (Unternehmenspräsentationen und Fachvorträge)
Donnerstag, 21.10.2021	nachmittags	Präsentationsveranstaltung II: vorab digital vor ausgewähltem japanischen Fachpublikum (Unternehmenspräsentationen und Fachvorträge)

Delegationsreise: Japan/Tokio

Montag, 08.11.21		TAG 1
	Nachmittags	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Auftakt der deutschen Teilnehmenden • Best Practices japanisch-deutscher Kooperationen im Musikmarkt
	Abends	<ul style="list-style-type: none"> • Kick-Off Dinner
Dienstag, 09.11.21		TAG 2
	Tagsüber	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppentermine/Unternehmensbesuche
	Abends	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Netzwerkevent- oder Konzertbesuch
Mittwoch, 10.11.21		TAG 3
	Tagsüber	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B-Treffen mit potentiellen Geschäftspartnern
Donnerstag, 11.11.21		TAG 4
	Tagsüber	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B-Treffen mit potentiellen Geschäftspartnern
Freitag, 12.11.21		TAG 5
	Morgens	<ul style="list-style-type: none"> • Brunch & Feedbackrunde zur Nachbereitung und Identifikation von Follow-up Aktivitäten

Kooperationspartnerin - IHM

Die Kooperationspartnerin IHM (Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.) wird das Programm fachlich unterstützen und die Reise begleiten. Sie ist Deutschlands erster regionaler Musikwirtschafts-Zusammenschluss und mit rund 120 Mitgliedsunternehmen einer der größten Europas. Die IHM vertritt damit Firmen und Selbständige mit mehr als 1.500 festangestellten Mitarbeitenden, weitaus mehr frei Beschäftigten und einem Jahresumsatzvolumen aller Mitgliedsunternehmen von über 500 Mio. €. Die IHM fungiert zudem als Initiatorin vieler nationaler und internationaler Netzwerke und Projekte und kann auf langjährige fundierte Erfahrung als Vermittlerin und Ansprechpartnerin neuer Kooperations- und Branchenvernetzungen im internationalen Bereich zurückgreifen.

Anmeldung*

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage www.musikwirtschaft.org/japan an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Lene Eckert (IHM e.V.):

Telefon: +49 40 468 98 58 57

E-Mail: international@musikwirtschaft.org

* Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung mit dem Absenden der Daten noch nicht abgeschlossen ist. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung werden wir Sie umgehend kontaktieren, um den Prozess abzuschließen.

Kontakt

IHM – Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.

Lene Eckert

[t]: +49 40 468 98 58 57

[e]: lene.eckert@musikwirtschaft.org

AHK Japan

Isa Kanoko Suenaga

[t]: +81 3 5276 8821

[e]: isuenaga@dihkj.or.jp

Kooperationspartner*innen



Foto: Forestlimit Hatagaya Music Bar

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion: IHM

Gestaltung und Produktion: AHK Japan, IHM

Stand: 24.06.2021

Bildnachweis Foto 1: Pixabay, Foto 2: Dick Thomas. Foto 3: Forestlimit